

Amtliche Mitteilungen



Berliner Fußball-Verband e. V.
Gegründet 1897
Mitglied im Deutschen Fußball-Bund e. V.

Saison 2014/2015 | Nr. 08 | 21. August 2014

Inhalt

Der BFV	2
Spielbetrieb	3
Aus- und Weiterbildung	14
Soziales	16
Veranstaltungen	17
DFBnet	17
Service	17
Partner & Förderer	17

Impressum

Herausgeber

Berliner Fußball-Verband e. V.
Geschäftsstelle: Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin (Grunewald)
Postfach 33 03 62, 14173 Berlin
Tel.: (030) 89 69 94 – 0, Fax: (030) 89 69 94 – 22

Öffnungszeiten: Montag 8:00 – 16:30 Uhr, Dienstag 8:00 – 16:30 Uhr, Mittwoch geschlossen,
Donnerstag 8:00 – 16:30, Freitag 8:00 – 19:00 Uhr, Mittagspause 12:30 – 13:00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit der Meldestelle: Montag – Donnerstag 15:00 – 16:30 Uhr, Freitag keine
telefonische Auskunft

Internet: www.berliner-fussball.de
E-Mail: info@berliner-fussball.de

Bankverbindung: Commerzbank AG, BLZ: 100 800 00, Konto-Nr.: 57 2010 200, IBAN: DE73 1008 0000
0572 0102 00, BIC: DRESDEFF100

Geschäftsführer (ha.): Michael Lameli
Verantwortlich für den Inhalt: Kevin Langner

Die Partner des Berliner Fußball-Verbandes e. V.:



Der BFV

Jetzt für den Vereinsdialog anmelden

Ein Element des zu Jahresbeginn von DFB und BFV initiierten Masterplans, der in den vergangenen Wochen bereits vorgestellt wurde, ist der so genannte „Vereinsdialog“. Dabei besuchen Vertreter des BFV (u.a. Präsident und Geschäftsführer) jeweils einen Verein vor Ort, um ein gemeinsames, offenes Gespräch mit den Verantwortlichen des Vereins zu führen. Durch den direkten Austausch soll die Kommunikation zwischen den Beteiligten gestärkt und mehr Klarheit über Erwartungen, Zielstellungen und Herausforderungen geschaffen werden. Der BFV sucht daher Vereine, die sich für einen Vereinsdialog interessieren und sich dabei mit dem Landesverband austauschen möchten. Für den Vereinsdialog können Sie sich jetzt einfach anmelden.

Im BFV werden pro Jahr rund zwölf Vereinsdialoge stattfinden. Dabei möchten sich die BFV-Vertreter bei einem Verein einfinden und ein etwa 90-minütiges, offenes, kooperatives und kollegiales Gespräch führen. So sollen Probleme, Ideen, Projekte des Vereins sowie Möglichkeiten des Verbandes ausgetauscht und erörtert werden. Darüber hinaus dient der Vereinsdialog dazu, den Vereinen Hilfestellung zu geben, um sie auf die zukünftige Vereinsarbeit vorzubereiten.

Ziele des Dialogs

Mittels des Vereinsdialogs soll ein strukturiertes Instrument zur Wissenserweiterung etabliert werden, um die Kommunikation auf allen Ebenen zu optimieren. Die Wahrnehmung der einzelnen Rollen, der damit verbundenen Aufgaben und Entscheidungen soll verstärkt und der Informationsfluss verbessert werden. Es erfolgt sowohl auf Verbands- als auch auf Vereinsebene eine Wissenserweiterung durch den unmittelbaren Austausch, ein Gefühl für die Vereins- und Verbandsrealität wird geschaffen. Die Transparenz über gegenseitige und gemeinsame Ziele, Herausforderungen und Erwartungen wird verbessert.

Nutzen für die Vereine

Dem Verein wird ein direktes Sprachrohr zu den Verbandsverantwortlichen geboten, um aktuelle Probleme oder Herausforderungen beim Landesverband platzieren zu können. Gleichzeitig wird der BFV mit seinen Funktionsträgern und Angeboten für die Vereine sichtbar. Die Vereinsvertreter erreichen die BFV-Entscheidungssträger direkt, der Verein erhält mehr Klarheit und Verständnis für die Verbandsarbeit, kann unmittelbar unterstützt werden und erfährt zudem durch den Besuch und den Austausch eine Wertschätzung.

Mögliche Themen für den Vereinsdialog

➤ Kommunikation

(z.B. Zusammenarbeit der Ebenen, Amateurfußball-Kampagne „Unsere Amateure. Echte Profis.“, Fussball.de)

➤ Entwicklung des Spielbetriebs

(z.B. aktuelle Situation im Verein, Möglichkeiten zur Flexibilisierung des Spielbetriebs, neue Fußballangebote, DFBnet)

➤ Ehrenamt

(z.B. aktuelle Situation im Verein, Bewertung bisheriger Angebote des BFV)

➤ Finanzen

(z.B. Finanzsituation des Vereins, Bewertung der Informations- und Qualifizierungsangebote des BFV)

➤ Sonstiges

(individuelle Themen des Vereins und Verbandes)

Möchten Sie mit Ihrem Verein im Zeitraum 2014 bis 2016 am BFV-Vereinsdialog teilnehmen oder haben Sie noch offene Fragen? Dann melden Sie sich zwecks Terminabsprache und weiterer Informationen jetzt bei:

Herrn Sascha Rentmeister, Telefon: (030) 89 69 94 – 28, E-Mail: sascha.rentmeister@berlinerfv.de

gez. Michael Lameli (Geschäftsführer)

Stellenausschreibungen für Praktikant/in

1) Für den Berliner Fußball-Verband e. V. suchen wir für den Zeitraum vom **1. Februar bis 31. Juli 2015** eine sportbegeisterte, fußballinteressierte und engagierte Persönlichkeit als **Praktikant/in für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit, (Schwerpunkt Online-Redaktion) in Vollzeit – 39 Stunden / Woche**

2) Für den Berliner Fußball-Verband e. V. suchen wir für den Zeitraum vom **1. Februar bis 31. Juli 2015** eine sportbegeisterte, fußballinteressierte und engagierte Persönlichkeit als **Praktikant/in für die Bereiche Spielbetrieb und Veranstaltungen in Vollzeit – 39 Stunden / Woche**

Weitere Informationen finden Sie in der offiziellen Stellenausschreibung, die dieser Amtlichen Mitteilung als Anlage beigelegt ist.

gez. Michael Lameli (Geschäftsführer)

DFB-Aktion Ehrenamt: Ehrenamtspreis 2014

Seit 1997 verleiht der Deutsche Fußball-Bund (DFB) in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden jährlich den DFB-Ehrenamtspreis. Alle Preisträger werden zu Dankeschön-Lehrgängen eingeladen, die öffentlichkeitswirksame Ehrungen, sportpolitische Diskussionen mit Prominenten sowie Besuche von Bundesligaspielen beinhalten. Die einhundert engagiertesten Ehrenamtlichen werden für ein Jahr in den "Club 100" aufgenommen. Sie erwartet neben einer offiziellen Feierstunde auch der Besuch eines Länderspiels der A-Nationalmannschaft sowie weitere Clubleistungen.

Dieser Amtlichen Mitteilung ist ein Ehrenamts-Meldebogen beigelegt, um verdienstvolle ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter zur Auszeichnung mit dem DFB- Ehrenamtspreis 2014 für hervorragende ehrenamtliche Leistungen im Zeitraum 2011 - 2014 vorzuschlagen.

gez. Gerd Liesegang (Vizepräsident)

Referat Spielbetrieb & EDV – Bereich Meldewesen

Wir möchten alle Vereine bitten, zur Übersendung von Nachmeldungen, Anlagen zu Online-Anträgen, nachträgliche Freigaben, Kopien von Quittungen usw., die das Passwesen betreffen, nur noch folgende Faxnummer und E-Mail-Adressen zu benutzen, um eine Doppelung der Arbeitsabläufe zu vermeiden:

Fax: (030) 896 99 49 - 12, BFV-Mail: bfv.meldewesen@berliner-fussball.evpost.de (für Vereine) oder E-Mail: meldewesen@berlinerfv.de (für Sonstige)

Wir bitten ausdrücklich darum, diese allgemeinen Adressen zu verwenden und nicht mehr an die persönlichen E-Mail-Adressen der BFV-Mitarbeiter zu schreiben.

gez. Udo Verch (Referent Meldewesen)

Spielbetrieb

Herren / Frauen

Allgemeine Informationen

Neue Telefonnummer Staffelleiter

Ab sofort ist Heinz Belger nur noch über die Handy-Nr. (01522) 426 45 00 zu erreichen.

gez. Heinz Belger (Staffelleiter)

Abwesenheit Staffelleiter

Staffelleiter der Ü 50 und Ü 60, Wolfgang Müller ist vom 17. bis zum 23. August nicht erreichbar. Vertretung übernimmt Referent Kurt Schmidtkowski.

gez. Wolfgang Müller (Staffelleiter Ü50 und Ü60)

Klassentagung der AG Berlin - Liga

Am Montag, den 1. September 2014 findet um 18.30 Uhr im BFV-Casino, „Haus des Fußballs“, Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin, die nächste Tagung der Berlin-Liga statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht BFV-Präsidium
3. Bericht SR-Ausschuss
4. Bericht Staffelleiter
5. Berlin-Liga, aktuell Saison 2014/2015
6. Hallenturnier 2014
7. Verschiedenes

gez. Frank-Lutz Langer (Geschäftsführung AG Berlin-Liga)

Punktspielbetrieb

Fehlende Spielberichte

(Auf § 14 Ziffer 4 der Spielordnung wird hingewiesen)

Spieltag	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spielklasse			Staffelleiter
17.08.2014	SpVgg Tiergarten	SG Nordring	Sen.	Bzl	2	Schmidtkowski
17.08.2014	THC Franziskaner	BFC Südring	Sen.	Bzl.	2	Schmidtkowski
17.08.2014	Wartenberger SV	NFC Rot Weiss	Sen.	Bzl	2	Schmidtkowski
17.08.2014	Polnischer Olympia Club	Concordia Wilhelmruh	Sen.	Bzl.	3	Schmidtkowski
13.08.2014	Berlin Hilalspor II	FC Spandau II		KLC	3	Heinz Belger
13.08.2014	FC Liria II	SSV Köpenick Oberspree II		KL C	1	Heinz Belger

17.08.2014	SC Borussia Friedrichsfelde	SG Nordring		KL B	6	Heinz Belger
17.08.2014	VfB Friedrichshain II	SV Hürriyet Burg. II		KL B	6	Heinz Belger

Streichungen

Bezirksliga Staffel 2

Nichtantritt innerhalb der letzten 4 Spiele der Saison 2013/2014

Gemäß Verwaltungsbescheid 00018-13/14 werden dem Frohnauer SC 3 Punkte abgezogen.

gez. Günter Stolinski (Staffelleiter Bezirksliga, Ansetzer Freundschaftsspiele Berlin-Liga bis Kreisliga A)

Zurückziehung

Verein	Mannschaft	Spielklasse	Staffel	Staffelleiter
SSV Köpenick Oberspree	Senioren	Landesliga	1	Schmidtkowski
FC Grunewald	Senioren	Bezirksliga	3	Schmidtkowski
SV Karow	Senioren	Bezirksliga	3	Schmidtkowski

Allgemeine Informationen

Einladung zur 2. Jugendbeiratssitzung 2014

An alle

Jugendbeiratsmitglieder lt. Jugendordnung § 4a den Mitgliedern des geschäftsführenden Jugendausschuss den gewählten Vorsitzenden (oder Vertreter) der Jugendfußball- AG's in den Bezirken und den Vereinsvertreter des JA im BFV- Beirat

Einladung zur 2. Jugendbeiratssitzung 2014

Montag, 8. September 2014, 18.00 Uhr im „Haus des Fußballs“, Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin im Raum 201

Sehr geehrte Jugendbeiratsmitglieder/innen,
hiermit lade ich Sie/Euch fristgerecht zur 2. Sitzung im Jahr 2014 ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Protokollkontrolle
- TOP 3 Abstimmung zu den Anträgen
- TOP 4 Hallenfußball – Futsal –
- TOP 5 Verschiedenes

Wie vereinbart, werden der Einladung zur Jugendbeiratssitzung alle eingegangenen Anträge den AG-Vorsitzenden zur Kenntnis gegeben, um diese in den Bezirken mit den Vereinen vorab zu besprechen und dann das Meinungsbild auf der Sitzung wieder zu geben.

gez. Andreas Kupper (Präsidialmitglied Jugend)

Klassentagung A- bis D-Junioren

Der Jugendausschuss des Berliner FV lädt alle Vereine der A–, B–, C- und D-Junioren-Verbandsliga zur Klassentagung ein.

Termin: Dienstag, 2. September 2014, 17.30 Uhr

Ort: „Haus des Fußballs“, BFV-Geschäftsstelle, 14193 Berlin, Humboldtstraße 8 A, Raum 201

Tagesordnung:

- Liveticker im DFBnet
- C-Junioren Regionalliga
- Spielumlegung Online
- Futsal in der Saison 2014/15
- Informationen zu den Staffeln
- Verschiedenes

gez. Michael Laufer (Vorsitzender Jugendspielausschuss)

Aufstiegsspiele B-Juniorinnen-Bundesliga

Ausscheidungsrunde: 24. August 2014

FC RW Erfurt – 1. FC Magdeburg (23. August 2014, 12.00 Uhr)

SV Babelsberg 03 – Hertha BSC (11.00 Uhr)
Freilose: FC Hansa Rostock, RasenBallSport Leipzig

Halbfinale: 13. September 2014
FC Hansa Rostock – RasenBallSport Leipzig
Sieger aus Babelsberg / Hertha BSC – Sieger aus Erfurt / Magdeburg

Endspiel: 5. Oktober 2014,
Sieger Halbfinale 1 – Sieger Halbfinale 2

Einladung der Jugendfußball AG – Süd Steglitz-Zehlendorf

Die nächste Sitzung der AG Jugendfußball-Süd Steglitz-Zehlendorf findet am 3. September 2014, um 18.30 Uhr im Casino des FC Viktoria 89, Ostpreußendamm 3-17 in 12207 Berlin statt.

Tagesordnung:

- Protokoll
- Antragabstimmung zur 2. Jugend-Beiratssitzung
- Informationen/Allgemeines
- Verschiedenes

gez. Bernhard Stoeck (Vorsitzender Jugendfußball AG – Süd)

Punktspielbetrieb

Durchführungsbestimmungen für Jugend-Spielbetrieb Saison 2014/2015

Dieser Amtlichen Mitteilung sind die Durchführungsbestimmungen für den Jugend-Spielbetrieb der Saison 2014/2015 beigelegt.

gez. Andreas Kupper (Präsidialmitglied Jugend)

Zurückziehungen

Verein	Mannschaften	Spielklasse	Staffel	Ansetzer
1.FC Wacker 21 Lankwitz	8er B-Juniorinnen	Bezirksklasse		Thorsten Dickow

Nachmeldungen

Verein	Mannschaft, Spielklasse	Staffel	Staffelleiter
SG Großziethen	7er E-Juniorinnen, Landesklasse	3	Thorsten Dickow

Sichtung für die BFV Mädchenfußball-Stützpunkte Saison 2014/2015

Wir laden talentierte Mädchen der Jahrgänge 2003-2005 ein, um an einem unserer drei Stützpunkte in Reinickendorf (Scharnweberstraße), Mariendorf (Volkspark Mariendorf) oder Lichtenberg/Köpenick (Metrohimmel) an den nachfolgenden Sichtungsterminen am Stützpunkttraining teilzunehmen. Mädchen von Vereinen können gern ohne vorherige Meldung teilnehmen.

Sichtungstermine: 1. September 2014, 15. September 2014 und 22. September 2014, Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.30 Uhr

gez. Christine Lehmann (Referentin für Mädchenfußball)

Allgemeine Informationen

■ Klassentagung der BFV-Freizeitliga

Die erste Klassentagung der neuen Saison 2014/2015 findet am **Donnerstag, den 28. August 2014** um 18.30 Uhr beim Berliner Fußball-Verband im „Haus des Fußballs“, Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin im Raum 201 bzw. 202 (2. Etage) statt.

Es wird um zahlreiches Erscheinen der Freizeitvereine gebeten. Interessierte Vereine des VFF sind als Gäste gern willkommen.

Tagesordnung:

Begrüßung

Grußwort des Präsidiums

Berichte Referent FZ / Spielleiter / SR-Ansetzer

Aussprache zu TOP 3

Informationen vom Sportgericht des VFF

Anträge

Verschiedenes

gez. Thomas Kühn (Referent FZ im BFV), gez. Michael Lebede (1. Vorsitzender VFF)

■ Klassentagung

Jedem der bei der Klassentagung anwesenden Vereine wird das vom DFB initiierte DFB-Paket „Amateurfußball“ kostenlos ausgehändigt.

■ Abwesenheit

Der Staffelleiter der Bezirksligen 1 und 2 im Großfeld Gerd Stolz befindet sich vom 11. August 2014 bis zum 24. August 2014 im Urlaub. Jegliche Nachfragen während dieser Zeit richten die Vereine an den SK Uwe Ullrich unter den bekannten Telefon-Nummern (0178) 662 62 53 bzw. (030) 662 62 53.

■ Zurückziehung aus dem Spielbetrieb

Der Verein Roter Stern Nordost Berlin hat seine Mannschaft aus der Landesliga 1 im Großfeld vom Spielbetrieb zurückgezogen und wurde als erster Absteiger an das Tabellenende gesetzt.

■ Benachrichtigungen an Ihre Spielleiter oder andere Mitglieder des Referats Freizeit

Es kommt häufig vor, dass der o.g. Personenkreis auf schriftlichem Wege (insbesondere per E-Mail) von den Vereinen Informationen übersandt bekommt. Dabei ergeben sich häufig Rückfragen, die der jeweilige Empfänger noch beantwortet haben möchte.

Dies ist jedoch in den überwiegenden Fällen nur ausgesprochen schwer möglich, da der Absender in vielen Fällen nicht bekannt und auch nicht im Meldebogen der Vereine verzeichnet ist. Wir bitten daher alle Vereine nachdrücklich außer dem Namen des Absenders zusätzlich eine Telefonnummer (Festnetz oder Handy) anzugeben, unter der er erreichbar ist.

Auf- und Abstiegsregelung im Großfeld für die Saison 2014/2015

Verbandsliga

Plätze 12 und 13 steigen ab

Landesliga

Platz 1 beider Landesligen steigt auf

Platz 2 beider Landesligen spielen den dritten Aufsteiger (Relegation) aus

Plätze 12 bis 14 der Landesliga 1 steigen ab

Plätze 12 bis 14 der Landesliga 2 steigen ab

Bezirksliga

Plätze 1 und 2 beider Bezirksligen steigen auf

Platz 3 beider Bezirksligen spielen den dritten Aufsteiger (Relegation) aus

Platz 11 der Bezirksliga 1 steigt ab

Plätze 11 und 12 der Bezirksliga 2 steigen ab

Kreisliga

Plätze 1 bis 5 der Kreisliga steigen auf

Die Einteilung der Staffeln innerhalb einer Liga wird zu Beginn der Saison veröffentlicht. Ggf. werden einzelne Staffeln wegen Nichtmeldung einzelner Vereine, Übertritt in den ordentlichen Spielbetrieb etc. durch zusätzliche Aufsteiger aufgefüllt.

Verband für Freizeitfußball (VFF)

Auf- und Abstiegsregelung der Saison 2014/2015

Die in der Amtlichen Mitteilung Nr. 5 bekannt gegebene Regelung wird für nichtig erklärt.

Grund hierfür ist die Planung eines gemeinsamen Spielbetriebs des VFF mit dem VBF für die Saison **2015/2016** im Kleinfeld.

Hier nun die vorbehaltlichen Regelungen:

Herren Kleinfeld

- aus der Verbandsliga steigen die Plätze 11 – 14 in die Landesliga ab
- aus den Landesligen steigen jeweils der Platz 1 in die Verbandsliga auf
- aus den Landesligen steigen die Plätze 8 – 13 in die Bezirksliga ab
- aus den Bezirksligen steigen jeweils der Platz 1 und der beste Zweitplatzierte in die Landesliga auf
- aus den Bezirksligen steigen die Plätze 6 – 14 in die (neue) Kreisliga ab

Ü32 Kleinfeld

Das Einstiegsalter wird auf 30 Jahre herabgesetzt, die Spielzeit beträgt 2x30 Minuten.

- Platz 1-4 der Verbandsliga verbleiben in der Verbandsliga
- Platz 1 der Landesliga steigt in die Verbandsliga auf
- Platz 5-10 der Verbandsliga steigen in die Landesligen ab
- Platz 2-9 der Landesliga steigen in die (neuen) Bezirksligen ab

Ü40 Kleinfeld

Das Einstiegsalter wird auf 38 Jahre herabgesetzt, die Spielzeit beträgt 2x30 Minuten.

- Platz 1-3 der Verbandsliga verbleibt in der Verbandsliga

- Platz 4-11 steigen in die Landesligen ab

Die Einteilung der Staffeln innerhalb einer Liga wird zu Beginn der Saison veröffentlicht.

Ggf. werden einzelne Staffeln wegen Nichtmeldung einzelner Vereine, Übertritt in den ordentlichen Spielbetrieb etc. durch zusätzliche Aufsteiger aufgefüllt.

📌 Zurückziehung aus dem Spielbetrieb

Der Verein FC Hertha 03 Zehlendorf hat seine Mannschaft aus der Bezirksliga 1 im Kleinfeld vom Spielbetrieb zurückgezogen. Die Mannschaft wurde aus der Tabelle entfernt.

Als Ersatz wurde die Mannschaft vom FC Horrido 78 neu aufgenommen und bereits in die Staffel eingepflegt.

📌 Urlaubsvertretung

In der Zeit vom 13. bis 27. September 2014 befindet sich Michael Lebede im Urlaub. Für diese Zeit wird er durch Uwe Jung (Telefon: (0177) 524 00 09) vertreten. Dieses gilt für die Ü40 im Kleinfeld sowie alle Pokalspiele im Groß- und Kleinfeld.

📌 Cup der Meister

Der Cup der Meister findet am 30. August 2014 statt. Austragungsort ist der Sportplatz in der Wedellstraße. (Kiriati-Bialik-Sportanlage), 12249 Berlin. Hier die Ansetzungen im Einzelnen:

	Anpfiff	Paarung
Ü40/38	10.00 Uhr	FC Oldie 79 – Dino Taxi
Ü32/30	11.15 Uhr	SG Raddatz – BfA / Dt. Bank
Herren Kf	12.30 Uhr	FC Ballcelona – Hyatt United
Herren Gf	13.45 Uhr	Urbanspor 361 - Viessmann

Schiedsrichter

Regelmäßige Sprechstunden des Schiedsrichterausschusses

Die nächste Sprechstunde für alle interessierten Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen findet am Montag, 8. September 2014 (ab 20.00 Uhr) in der BFV-Geschäftsstelle, Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin statt.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten über: joerg.wehling@berlinerfv.de.

Urlaub

Dr. Christoph Hutzler (SR-Ansetzer Leistungsbereich Bezirksliga) befindet sich vom 21. bis 28. August 2014 in Urlaub. Vertreter: Bodo Kriegelstein

Olaf Blumenstein (Referent für die Fördergruppen) ist in der Zeit vom 15. bis 25. August 2014 nicht erreichbar.

Änderungen

Korkmaz, Metin (alt: Türkspor – neu: Rixdorfer SV ab 11. August 2014)

Yildirim, Murat (alt: FC Viktoria 89 Lichterfelde – neu: Rixdorfer SV ab 11. August 2014)

Abgänge

Berger, Pascal (Köpenicker SC) zum 13. August 2014

Gürbüz, Tashin (BSC Rehberge) zum 13. August 2014

Nguyen, Son Tung (Rückkehrer nach Sachsen-Anhalt) zum 13. August 2014

Zugänge

Blender, Pascal (1. FC Wacker 21 Lankwitz) ab 13. August 2014

Abgänge

Folgende Schiedsrichter werden wegen fehlender Regelprüfung zum 13. August 2014 abgemeldet:

Baki, Tufan (FC Viktoria 89 Lichterfelde)

Basaran, Mehmet (NFC Rot-Weiß)

Borkenhagen, Eric (SV Karow)

Bublitz, Maxim (SC Alemannia 06)

Bugge, Mario-Peter (SSV Köpenick/Oberspree)

Chaer, Achmed (NFC Rot-Weiß)

Dikmans, Benjamin (Hertha BSC)

Dillioglu, Turgut (SV FC Kreuzberg)

El-Hussein, Adnan (FC Internationale)

Freund, Gerrit (BW Hohen Neuendorf)

Friedrich, Roland (SG Blankenburg)

Haase, Adrian (Fortuna Biesdorf)

Herzog, Falk (RW Viktoria Mitte)

Janßen, Linus (TSV Rudow)

Jolitz, Dominic (Fortuna Biesdorf)

Kahraman, Enes (NFC Rot-Weiß)

Karras, Salim (FSV Fortuna Pankow)

Karschewski, Sebastian (SV Blau-Gelb)

Kaynar, Kerem (1. FC Lübars)

Kilic, Yusuf (FC Internationale)

Koch, Paul (Berliner SV 92)

Kuhfeldt, Christian (FC Nordost)

Kuhlmey, Lennart (SSV Köpenick/Oberspree)

Kuth, Quentin (Grünauer BC)
Maarouf, Youssef (Hilalspor)
Özgül, Kaan Egemen (Besiktas JK Berlin)
Pylla, Maximilian (Stern Marienfelde)
Reetz, Malwin (Fortuna Biesdorf)
Richter, Michael (SV Empor)
Schmidt, Jannis (FC Internationale)
Schöneck, Lucas-Taran (FC Viktoria 89 Lichterfelde)
Schulze, Gideon (SV Stern-Britz)
Sekora, Philipp (SF Johannisthal)
Stark, Marcel (TSV Lichtenberg)
Teichmann, Patrick (1. FC Union)
Trabucchi, Fernando Leonardo (FC Internationale)
Velioglu, Mert (FC Internationale)
Voigt, Ken (TSV Helgoland)
Voß, Claudius (BW Berolina Mitte)
Yasar, Cihat (SC Charlottenburg)

Ausschreibung für einen Schiedsrichter-Online-Lehrgang (SOL) Anfängerlehrgang Nr. 153

Ausbildung zum Fußball Schiedsrichter innerhalb von 26 Tagen mit dem Modul „Online Lernen“ vom DFB.

Teilnahmevoraussetzung:

- Anmeldung über den Verein an Claudia Grunow (claudia.grunow@berlinerfv.de, Telefon: (030) 89 69 94 23)
- ab 14 Jahren
- Umgang mit dem PC (Systemvoraussetzung MS Office)
- Internetzugang
- Möglichkeiten zum Abspielen von Videodateien
- Mitgliedschaft in einem Verein des BFV
- Teilnahme an allen Modulen

Der **SOL** ist der zweite gemeinsam vom BFV und DFB organisierte Lehrgang zur Ausbildung von Fußball-Schiedsrichtern. Die Vermittlung von Wissen findet hierbei zu großen Teilen online statt.

An den genannten Ausbildungsterminen werden die Teilnehmer zusätzlich an Ihre eigentliche Aufgabe, die Arbeit auf dem Spielfeld, herangeführt.

Bei der **Ausbildung zum Schiedsrichter** steht im Vordergrund, dass die Teilnehmer ein Bewusstsein für ihre Tätigkeit als Schiedsrichter von Anfang an durch eigenständiges Lernen entwickeln und später unter Anleitung im Einsatz vertiefen.

Modul – „Einführungsveranstaltung“

Wann: 30.09.2014 (Dienstag)
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr
Themen: Kennenlernen, Vorstellung des Projekts und Einweisung in das Modul sowie Bereitstellung von Unterlagen

Modul – „Arbeit auf dem Platz“

Wann: 12.10.2014 (Sonntag)
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 14.00 Uhr
Themen: Klärung offener Fragen, Einweisung in den Spielbericht Online (ESB), Spielfortsetzungen (Regel 13 & 14), Arbeit auf dem Platz

Prüfungsteil 1: Laufprüfung (1400m in 8 Minuten)

Modul – „Prüfung“

Wann: 25.10.2014 (Samstag)

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Themen: Klärung offener Fragen, Prüfungsvorbereitung

Prüfungsteil 2: schriftlicher Regeltest

Wo:

Die aufgeführten Module finden im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark (Haupttribüne), Cantianstraße 24, 10437 Berlin statt.

Aus- und Weiterbildung

Trainer-Neulinge für BFV-Starterkit vorschlagen

Auch zur neuen Saison können Vereine ihre jungen Trainerinnen und Trainer mit BFV-Starterkits ausrüsten, um diese bei den anstehenden Aufgaben zu unterstützen und den Einstieg in die Tätigkeit zu erleichtern.

Die Übergabe der Starterkits durch den BFV kann im Rahmen eines Spiels oder Trainings erfolgen, ebenso bietet sich eine Saisoneroöffnungsfeier an. Erfahrungsgemäß verändert sich häufig zu einer neuen Saison ein wenig der Trainerstab eines Vereins, daher sollen alle nachstrebenden Trainerinnen und Trainer die Möglichkeit erhalten, ein BFV-Starterkit zu empfangen. Jeder Verein kann infolgedessen wieder mitmachen und Vorschläge einreichen - unabhängig von vergangenen Verteilrunden.

Vieles drin für Neulinge

Die mit hilfreichen Equipment gefüllte Umhängetasche unterstützt junge Trainer/-innen auf den ersten Schritten ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. In den sechs Kategorien Training, Wettkampf, Mannschaftsführung, Elternarbeit, Weiterbildung und Organisation finden die Trainerinnen und Trainer beispielsweise Filme und Dokumente auf einem USB-Stick oder auch praktische Frage-Antwort-Karten. Hintergrund der Aktion ist, dass viele junge Trainerinnen und Trainer, die ganz frisch ihre Tätigkeit ausüben, oft mit ungeahnten Herausforderungen umgehen müssen: Organisation von Turnieren, Schwierigkeiten mit Eltern oder auch die anspruchsvolle Vorbereitung auf einzelne Trainingseinheiten. Das BFV-Starterkit greift durch seine vielen Informationen engagierten Trainerinnen und Trainern unter die Arme. Damit sie gut durch die Anfangsphase kommen und vor allem auch in Zukunft am Ball bleiben.

Die Anforderungen für ein BFV-Starterkit sind:

- Trainerin und Trainer ohne Lizenz
- 15 – 23 Jahre alt
- Maximal ein Jahr als Trainer/-in tätig
- Hohe Motivation für Trainertätigkeit
- Interesse an Aus- und Weiterbildung

Die Aktion BFV-Starterkit konnte dank der Unterstützung der Landeskommission Berlin, AOK Nordost und Lotto Berlin gegen Gewalt entwickelt werden.

Das [Formular](#) befindet sich im Anhang dieser Amtlichen Mitteilungen.

Kinder- und Jugendführerschein in Mitte erwerben

Der Berliner Fußball-Verband bietet ab 8. September im Bezirk Mitte den nächsten "Kinder- und Jugendführerschein" an. Betreuerinnen und Betreuer und auch Trainerinnen und Trainer können sich ab sofort anmelden.

Sie sind Betreuerin oder Betreuer? Sie trainieren Kinder oder eine Breitensportorientierte Jugendmannschaft? Der BFV bietet für diese Zielgruppen einen im Fußball bundesweit einmaligen Lehrgang an: den Kinder- und Jugendführerschein.

Besondere Merkmale des Kinder- und Jugendführscheins

Der Lehrgang findet dezentral in verschiedenen Berliner Stadtteilen statt, um den Teilnehmenden kurze Wege zur Lehrgangsstätte zu ermöglichen. Geschult wird an zwei Abenden pro Woche. Berufstätigen und Eltern wird dadurch die Teilnahme erleichtert. Ferner wird für den Kinder- und Jugendführerschein keine Teilnahmegebühr erhoben.

Der nächste Lehrgang startet am 8. September im Bezirk Mitte.

Lehrgangstage: Mo. 8.9., Mi. 10.9., Mo. 15.9., Mi. 17.9., Mo. 22.9., Mi. 24.9., Mo. 29.9., Mi. 1.10., Mo. 6.10., Mi. 8.10., Mo. 13.10. jeweils 18.00 bis 21.00 Uhr

Insgesamt ergibt sich ein Lehrgangsumfang von 40 Lerneinheiten auf sechs Wochen verteilt. Für einen erfolgreichen Lehrgangsabschluss ist eine durchgängige Teilnahme erforderlich. Die ausgestellte Lizenz behält drei Jahre Gültigkeit. Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden am Ende ein Zertifikat und einen Regelkundausweis. Innerhalb dieses Zeitraums müssen zehn Stunden als Fortbildung nachgewiesen werden.

Orte: Gustav-Falke-Schule, Strelitzer Str. 42, 13355 Berlin und Sportplatz Stralsunder Str. 18-22, 13355 Berlin

Inhalte: Die Anforderungen bei der Betreuung einer Kinder- oder Jugendmannschaft sind heutzutage sehr vielfältig und stellen die Trainer/-innen und Betreuer/-innen vor große Herausforderungen. Neben ihrer Verantwortlichkeit für die sportliche Ausbildung sind die Betreuer/-innen und Trainer/-innen in diesem Bereich auf die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen in besonderem Maße einflussnehmend. Um Ehrenamtler/-innen auf ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gut vorzubereiten, hat der BFV den Kinder- und Jugendführerschein entwickelt. Qualifizierte Referentinnen und Referenten schulen die Teilnehmenden in sieben Modulen:

1. Recht und Pflichten in der Nachwuchsbetreuung
2. Umgang mit Konflikten
3. Erste Hilfe auf dem Fußballplatz
4. Kinder- und Jugendschutz im Sportverein
5. Trainingsführung im Nachwuchsbereich
6. Suchtprävention im Sportverein
7. Regelkunde

Lehrgangsnummer: 2-2014

Anmeldung: Interessierte Betreuer/-innen und Trainer/-innen aller Vereine können sich ab sofort über das [Formular](#) im Anhang der Amtlichen Mitteilungen anmelden.

Ansprechpartner: Jan Scharlowsky, E-Mail: jan.scharlowsky@berlinerfv.de (030) 89 69 94 11

Soziales

Gemeinsam Kinder und Jugendliche aktiv schützen

Zu Beginn der neuen Saison 2014/2015 möchte der BFV die Berliner Vereine bitten, die Meldepflicht von Trainern und Betreuern zu beachten, um somit aktiv beim Kinder- und Jugendschutz zu unterstützen.

Die neue Saison 2014/2015 hat bereits begonnen, die Mannschaften sind im Spielbetrieb und im Wesentlichen sind alle Mannschaften mit Trainern und Betreuern besetzt. Zur Erinnerung: Alle Berliner Jugendleiter haben im Frühjahr 2009 auf dem Jugendtag beschlossen, die Meldepflicht und das Vorlegen des erweiternden Führungszeugnisses für Trainer und Betreuer umzusetzen. Dies ist zudem durch einen Beschluss der Vereine in der Jugendordnung des BFV festgeschrieben. Deshalb weist Andreas Kupper, Präsidialmitglied für Jugendausschuss, aus gegebenem Anlass nochmals auf den Passus in der Jugendordnung des BFV hin:

Jugendordnung § 5 , Pkt. 7

*Die Jugendleitungen haben mit Abgabe des **Mannschaftsmeldebogens** für jede Mannschaft Namen mit Geburtsdatum der jeweiligen Jugendtrainer(innen) und Jugendbetreuer(innen) zu übermitteln. Bei Wechsel oder Neuaufnahme ist der Verein verpflichtet, umgehend die aktualisierte Liste dem BFV zu übermitteln. Es wird den Vereinen empfohlen, sich von volljährigen Personen des Vereins, die mit Jugendlichen zu tun haben, bei deren Eintritt in den Verein ein aktuelles **erweitertes Führungszeugnis** vorlegen zu lassen.*

Alle Vereine müssen der Meldepflicht nachkommen

Der BFV musste feststellen, dass die Meldepflicht leider noch nicht bei allen Vereinen in Fleisch und Blut übergegangen ist. Nur durch die Anmeldung beim BFV besteht die Möglichkeit, das Schutznetz zum Wohle der Kinder und Jugendlichen eng zu stricken. Der BFV bittet noch einmal auf diesem Weg eindringlich darum, alle Trainer und Betreuer mit Hilfe des BFV-Anmeldeformulars als passive Mitglieder zu melden. Sollten die Verantwortlichen den Verein verlassen, bitten wir auch die Abmeldung vorzunehmen. Den Namen im DFBnet zu hinterlegen reicht nicht aus. Die Anmeldung beim BFV ist zwingend notwendig (Meldepflicht nach § 1 Meldeordnung). Nur durch die Anmeldung beim BFV genießen die Mitglieder Versicherungsschutz und der BFV kann effektiver im Kinder- und Jugendschutz agieren.

Eine Erneuerung des erweiterten Führungszeugnisses empfehlen wir nach 3-4 Jahren. Des Weiteren sollten alle Trainer und Betreuer als Vereinsmitglieder in den Vereinen geführt werden.

gez. Gerd Liesegang (Vizepräsident Qualifizierung und Soziales)

gez. Jürgen Pufahl (Präsidialmitglied Recht)

gez. Andreas Kupper (Präsidialmitglied Jugendausschuss)

Veranstaltungen

Keine aktuellen Informationen.

DFBnet

Keine aktuellen Informationen.

Service

VfB Einheit zu Pankow (66011104)

Ab sofort befindet sich die Geschäftsstelle des VfB Einheit zu Pankow bis auf weiteres auf dem Sportplatz Buchhorsterstraße 1, 13158 Berlin, donnerstags 18:00 bis 20:00 Uhr.

Köpenicker SC (66011365)

Anschriftenänderung Köpenicker SC: Jugendleiter Thomas Kuusik, Pflanzgartenstr.68, 12555 Berlin

Allgemeiner Hinweis: Alle Anschriftenänderungen in dieser Rubrik werden auf Wunsch der Vereine veröffentlicht. Der BFV übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung.

Partner & Förderer

Keine aktuellen Informationen.

Berliner Fußball-Verband e. V.

gegründet 1897

Mitglied im Deutschen Fußball-Bund e. V.

Berliner Fußball-Verband e. V. · Humboldtstraße 8 A · 14193 Berlin

Der **Berliner Fußball-Verband e. V. (BFV)** ist einer von 21 Landesverbänden des Deutschen Fußball-Bundes mit über 400 Vereinen und 137.000 Mitgliedern. Die Geschäftsstelle des BFV befindet sich in verbandseigenen Haus des Fußballs in Berlin-Halensee.

Für den Berliner Fußball-Verband e. V. suchen wir für den Zeitraum vom **1. Februar bis 31. Juli 2015** eine sportbegeisterte, fußballinteressierte und engagierte Persönlichkeit als

Praktikant/in für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit (Schwerpunkt Online-Redaktion) in Vollzeit – 39 Stunden / Woche

Aufgabenstellung

- Unterstützung in der Presse- & Öffentlichkeitsarbeit des BFV
- Pflege und Betreuung der BFV-Internetseite und des BFV-Newsletters
- Verfassen von Artikeln zu unterschiedlichsten Themengebieten
- Unterstützung in der Arbeit mit den ehrenamtlichen Gremien
- Unterstützung bei der Erstellung von Publikationen
- Einbindung in die Pressearbeit bei zahlreichen Veranstaltungen
- Mithilfe in der allgemeinen Verwaltung im Haus des Fußballs

Voraussetzungen und Anforderungen

- Idealerweise befinden Sie sich im Hauptstudium eines sport-, wirtschafts- oder journalistisch orientierten Studiengangs
- Sie müssen Ihr Praktikum im Rahmen einer verpflichtenden Schul-, Ausbildungs- oder Studienordnung leisten oder befinden sich in einer betrieblichen Einstiegsqualifizierung oder einer Berufsausbildungsvorbereitung (Nachweis erforderlich)
- Kreative Herangehensweise, Stilsicherheit, Sprachgewandtheit
- Sicherer Umgang mit Grammatik & Rechtschreibung
- Sehr gute Fähigkeiten im Umgang mit modernen Kommunikationstechniken
- Interesse an der Verbands- und Vereinsarbeit, idealerweise im Fußball
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Teamfähigkeit, kommunikative und positive Ausstrahlung
- Idealerweise Besitz eines PKW-Führerscheins

Angebot

Wir bieten Ihnen innerhalb des halbjährigen Praktikums interessante und abwechslungsreiche Aufgaben. In einem attraktiven sportlichen Umfeld können Sie Ihre Kenntnisse und Erfahrungen weiter ausbauen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und sollten Sie davon überzeugt sein, dass Sie unseren Vorstellungen entsprechen und in unser Team passen, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. September 2014** an: Berliner Fußball-Verband e. V., Humboldtstr. 8 A, 14193 Berlin. Weitere Informationen: E-Mail an info@berliner-fussball.de oder Telefon 030/896994-32.



Hausanschrift

Berliner Fußball-Verband e. V.
Humboldtstraße 8 A
14193 Berlin

Berlin, den 18. August 2014

Kontakt

Anita Ranisch
Telefon: (0 30) 89 69 94 - 32
Telefax: (0 30) 89 69 94 - 22
anita.ranisch@berlinerfv.de
www.berliner-fussball.de

Bankverbindung

Commerzbank AG
IBAN: DE73 1008 0000 0572
0102 00
BIC: DRESDEFF100

Steuernummer

27 / 610 / 50590

Partner



Berliner Fußball-Verband e. V.

gegründet 1897

Mitglied im Deutschen Fußball-Bund e. V.

Berliner Fußball-Verband e. V. · Humboldtstraße 8 A · 14193 Berlin

Der **Berliner Fußball-Verband e. V. (BFV)** ist einer von 21 Landesverbänden des Deutschen Fußball-Bundes mit über 400 Vereinen und 137.000 Mitgliedern. Die Geschäftsstelle des BFV befindet sich in verbandseigenen Haus des Fußballs in Berlin-Halensee.

Für den Berliner Fußball-Verband e. V. suchen wir für den Zeitraum vom **1. Februar bis 31. Juli 2015** eine sportbegeisterte, fußballinteressierte und engagierte Persönlichkeit als

Praktikant/in für die Bereiche Spielbetrieb und Veranstaltungen in Vollzeit – 39 Stunden / Woche

Aufgabenstellung

- Mitarbeit im Pass- und Meldewesen und in der Organisation des Spielbetriebs
- Unterstützung in der DFBnet-Administration
- Einbindung und Projektübernahme in zahlreichen Veranstaltungen, u.a. UEFA Champions League-Finals und DFB- sowie Berliner Pokalendspiele
- Mithilfe in der allgemeinen Verwaltung im Haus des Fußballs
- Auswertung und Erstellung von Statistiken, Erarbeitung von Homepage-Beiträgen

Voraussetzungen und Anforderungen

- Sie befinden sich idealerweise im Hauptstudium eines sport- oder wirtschaftsorientierten Studiengangs (zum Beispiel Sportökonomie, Sportmanagement oder Sport mit BWL-Ausrichtung)
- Sie müssen Ihr Praktikum im Rahmen einer verpflichtenden Schul-, Ausbildungs- oder Studienordnung leisten oder befinden sich in einer betrieblichen Einstiegsqualifizierung oder einer Berufsausbildungsvorbereitung (Nachweis erforderlich)
- Sehr gute Fähigkeiten im Umgang mit modernen Kommunikationstechniken
- Interesse an der Verbands- und Vereinsarbeit, idealerweise im Fußball
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Teamfähigkeit, kommunikative und positive Ausstrahlung
- Idealerweise Besitz eines PKW-Führerscheins

Angebot

Wir bieten Ihnen innerhalb des halbjährigen Praktikums interessante und abwechslungsreiche Aufgaben. In einem attraktiven sportlichen Umfeld können Sie Ihre Kenntnisse und Erfahrungen weiter ausbauen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und sollten Sie davon überzeugt sein, dass Sie unseren Vorstellungen entsprechen und in unser Team passen, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. September 2014** an: Berliner Fußball-Verband e. V., Humboldtstr. 8 A, 14193 Berlin. Weitere Informationen: E-Mail an info@berliner-fussball.de oder Telefon 030/896994-32.



Hausanschrift

Berliner Fußball-Verband e. V.
Humboldtstraße 8 A
14193 Berlin

Berlin, den 18. August 2014

Kontakt

Anita Ranisch
Telefon: (0 30) 89 69 94 - 32
Telefax: (0 30) 89 69 94 - 22
anita.ranisch@berlinerfv.de
www.berliner-fussball.de

Bankverbindung

Commerzbank AG
IBAN: DE73 1008 0000 0572
0102 00
BIC: DRESDEFF100

Steuernummer

27 / 610 / 50590

Partner





Durchführungsbestimmungen für den Jugend-Spielbetrieb Saison 2014/15

Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeines
2. A- bis C-Junioren
3. D- bis G-Junioren
4. B- bis E-Juniorinnen
5. Hallenfußball
6. Übersicht der vereinfachten Futsal-Regeln für alle offiziellen BFV
Hallenrunden und Hallen-Meisterschaften
7. Sonderturniere
8. Termine

1. Allgemeines

1. Mannschaftsnachmeldungen, die den Jugendausschuss (JA) erst nach Meldeschluss erreichen, können dazu führen, dass sich Probleme bei den Ansetzungen ergeben (Terminüberschneidungen, Doppelansetzungen etc.). Wir bitten alle betroffenen Vereine um entsprechende Mitarbeit bei der Beseitigung dieser Schwierigkeiten, da diese Probleme sich allein aus dem Eingang der Meldungen nach Abschluss der Spielplanerstellung ergeben. Zurückziehungen können zu reduzierten Staffelfrößen führen.
Für Mannschaften, die nach dem ersten Pflichtspieltag abgemeldet oder vom JA gestrichen werden, wird eine Verwaltungsgebühr fällig.
2. Mannschaften, die bis zum **1. Pflichtspieltag 2014/15 (7./8. September 2014 – 1. Pokalrunde)** nachgemeldet werden, nehmen noch am Pflichtspielbetrieb teil. Alle nach diesem Termin eingehenden Meldungen führen dazu, dass diese Mannschaften ohne Punktwertung zu Pflichtfreundschaftsspielen angesetzt werden. Siehe §13 Jugendordnung (JO), Pkt. 4
3. Nachmeldungen ab dem **01.04.2015** werden keiner Staffel mehr zugeordnet. Diese Mannschaften werden nur noch zu Pflichtfreundschaftsspielen gegen spielfreie Mannschaften angesetzt. Diese Ansetzungen erfolgen ebenfalls im DFBnet.
4. Der Spielbericht-Online -elektronischer Spielbericht- gilt in der Saison 2014/15 **verbindlich** in folgenden Spielklassen:

A- bis D- Junioren

B- C- und D- Juniorinnen

sowie alle Pokalspiele der Junioren/innen

Für alle restlichen E- bis G- Junioren/innen gilt, die Teilnahme auf Probe bzw. auf freiwilliger Basis.

Die Vereine müssen über die entsprechenden technischen und organisatorischen Voraussetzungen verfügen.

Bei Nichtanwendung siehe Anlage 1 der BFV- Spielordnung Ziffer 10.

5. Zur besseren Abwicklung des Spielbetriebes bitten wir darauf zu achten, dass beim Ausfüllen der Spielberichte sämtliche erforderlichen Angaben einzutragen sind und die Spielergebnisse pünktlich ins DFBnet eingegeben werden.
6. Über beantragte Spielumlegungen entscheidet der Staffelleiter (§ 15 JO). Spielumlegungen müssen begründet sein. Gründe für eine Spielumlegung liegen vor, bei Abstellung von Auswahlspielern, Vorgabe durch das Sportamt, Doppelansetzungen, Platz gesperrt. Mit dem Antrag der Spielumlegung sind die vorgenannten Gründe schriftlich nachzuweisen.
7. Private Termine, Feierlichkeiten, Schulveranstaltungen sind keine Gründe um eine Spielumlegung zu beantragen. Es besteht lt. JO § 13, Pkt. 2 die Möglichkeit zwei Freitermine pro Spielsaison und Mannschaft zu beantragen. Diese sind jedoch mind. 6 Wochen vor dem Pflichtspieltermin schriftlich mit dem entsprechenden Vordruck beim Staffelleiter einzureichen.
8. Verletzte oder erkrankte Spieler begründen kein Recht auf eine Spielumlegung. Ausnahmen kann der Staffelleiter zulassen, insbesondere bei Erkrankungen einer Vielzahl von Spielern einer Mannschaft bei denen eine Gefahr durch zum Beispiel Ansteckung für Andere gegeben ist. (keine Sportverletzungen). Die Erkrankungen sind durch ärztliche Atteste der jeweiligen Spieler (min. 8 im Groß- und min. 6 im Kleinfeldbereich der betroffenen Mannschaften) umgehend dem/der Staffelleiter/in vorzulegen.
9. Bei besonderen Witterungsbedingungen, starke Minustemperaturen oder hoher Schnee o.ä., entscheidet der Jugendausschuss rechtzeitig vor den Spieltagen, ob eine Generalabsage für alle ungedeckten Sportanlagen ausgesprochen wird. Die Veröffentlichung geschieht in der Regel auf der Internetseite des Berliner Fußball-Verbandes.
Ansonsten entscheidet immer der Schiedsrichter vor Ort über die Bespielbarkeit des Sportplatzes.
10. Sollten mehrere Mannschaften am Saisonende punktgleich sein, entscheiden die Spiele gegeneinander. Besteht auch hier Gleichstand, erfolgen Entscheidungsspiele (lt. JO § 13, Pkt. 17).
Der JA legt zum Ende der Saison die Regularien der Auf- und Abstiegsspiele fest. Die Verlierer der Entscheidungsspiele nehmen dann die jeweiligen hinteren Plätze ein.

11. Bei der Abstellung von Auswahlspielern/innen ist der JO § 17, Pkt. 3 zu beachten.
Die Absetzung von Pflichtspielen erfolgt nur auf schriftlichen Antrag des betroffenen Vereins.

12. Kind gerechtes Fußballspiel – Fan- Zone -

Bei Spielen der D- bis G- Junioren/innen soll zur Ermöglichung eines kindgerechten Fußballs die s.g. Fan-Zone zur Anwendung kommen. In der JO § 13, Pkt. 26 ist dies bereits beschlossen worden.

Die Trainer geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich ansonsten zurück.
Sie unterstützen die Spieler/innen unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching- / technischen Zone;
gem. BFV-Spielordnung §12, Pkt. 3 f
Alle Zuschauer halten sich in der Fan-Zone auf; dies gilt insbesondere auch für alle Familienmitglieder der Spieler/innen.

Zusätzlich sind weiterführende Regelungen eingeführt worden:
Bei den F- und G- Junioren/innen:

Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen.
Die Spieler/innen treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst.

<http://berliner-fussball.de/fan-zone/>

13. Spielklasseneinteilung für die Saison 2014/15

Die Spielklasseneinteilung für die Saison 2014/15 erfolgt nach den vorliegenden Meldungen für die G-, F- und E- Junioren/innen sowie in den unteren D-Mannschaften vorrangig regional.

Bei einer öffentlichen Staffelauslosung werden alle weiteren Staffeln ausgelost. Ausgenommen sind diese Staffeln, wo sich die Zusammensetzung aus der vorherigen Saison ergeben.

Die Anzahl der Staffeln und Staffelstärken richten sich nach den vorliegenden Meldungen.

14. Pokalauslosungen für die Saison 2014/15

Bei der Pokalauslosung für die Saison 2014/15 nehmen alle, am Stichtag der Schließung des Meldebogens gemeldeten 1. Mannschaften teil.

Axel-Lange Pokal:

- 11er Mannschaften der A- bis C- Junioren
- 8er Mannschaften der D- Junioren

AOK-Pokal:

- 11er Mannschaften der B und C- Juniorinnen
- 8er Mannschaften der D- Juniorinnen

2. A- bis C-Junioren

Allgemeines

Der elektronische Spielbericht findet in allen Spielklassen der A-, B- und C-Junioren Anwendung. Siehe auch Pkt. 1.4

Aufgrund der nicht ausreichenden Spieltage in der ersten Halbserie, werden in allen Spielklassen mit der Staffelstärke 14, an beiden Eckwochenenden der Oktoberferien die Spiele angesetzt. Sollten Vereine damit, außer bei den Verbandsligen der A- und B-Junioren, Probleme bekommen, können diese Spiele auf Antrag, auch ohne Zustimmung des Gegners, in die Woche verlegt werden. (siehe JO § 13 Abs. 2)

A- Junioren

- Verbandsliga

Der **Erste** der Verbandsliga ist **Berliner Meister** und nimmt an den Aufstiegsspielen zur NOFV A- Junioren-Regionalliga teil.

Ist der Berliner Meister nicht berechtigt (z.B. 2. Mannschaft) oder verzichtet, so rückt der nächste Berechtigte nach.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

Steigt jedoch der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, steigen die Mannschaften **ab Platz 12** ab.

- Landesliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelweiten** steigen in die Verbandsliga auf.

Die **ab Platz 10** platzierten Mannschaften steigen in die Bezirksliga ab.

Steigt jedoch der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, spielen die beiden **auf Platz 10** platzierten Mannschaften in einem Entscheidungsspiel einen Absteiger in die Bezirksliga aus.

- Bezirksliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelweiten** steigen in die Landesliga auf.

12er Staffeln: die **ab Platz 10** platzierten Mannschaften steigen in die Kreisliga ab.

Steigt jedoch der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, spielen die **auf Platz 10** platzierten Mannschaften in Entscheidungsspielen 3 Absteiger in der Kreisliga aus.

Um die 14er Staffelstärke in den Landesligen aufrecht zu erhalten, können die **Staffeldritten** in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermitteln. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 10)

- Kreisliga A

Die Mannschaften der A-Junioren Kreisliga spielen in drei Staffeln a 12 Mannschaften eine einfache Runde.

Nach Auswertung der einfachen Hinrunde werden die Staffeln neu zusammengestellt.

Die **ersten 4 Mannschaften** jeder Staffel bilden eine neue Staffel a 12 Mannschaften und ermitteln in einer einfachen Rückrunde **6 Aufsteiger** zur Bezirksliga.

Um die 12er Staffelstärke in den Bezirksligen aufrecht zu erhalten rücken die nächsten berechtigten nach.

Die restlichen Mannschaften, abzüglich der bis dahin zurückgezogenen, bilden eine neue Staffel und spielen in einer einfachen Rückrunde um den Staffelsieg.

2. A-Junioren

Neu gemeldete Mannschaften werden in die Kreisliga A eingereiht.
Auf- und Abstieg regelt der §12 der Jugendordnung.

Untere A-Junioren

Diese Mannschaften werden in den Spielbetrieb der Kreisliga A ohne Aufstiegsrecht eingereiht.

B-Junioren

- Verbandsliga

Der **Erste** der Verbandsliga ist **Berliner Meister** und nimmt an den Aufstiegsspielen zur NOFV B-Junioren-Regionalliga teil.

Ist der Berliner Meister nicht berechtigt (z.B. 2. Mannschaft) oder verzichtet, so rückt der nächste Berechtigte nach.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

Steigt jedoch der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, steigen die Mannschaften **ab Platz 12** ab.

- Landesliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Verbandsliga auf.

Steigt der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, steigen die Mannschaften **ab Platz 11** in die Bezirksliga ab.

Steigt jedoch der Berliner Vertreter nicht in die Regionalliga auf, spielen die beiden **auf Platz 10** platzierten Mannschaften in einem Entscheidungsspiel einen weiteren Absteiger in die Bezirksliga aus.

- Bezirksliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Landesliga auf.

14er Staffeln: die **ab Platz 12** platzierten Mannschaften steigen in die Kreisliga ab.

Steigt der Berliner Vertreter nicht in die Regionalliga auf, spielen die **auf Platz 11** platzierten Mannschaften in Entscheidungsspielen einen weiteren Absteiger in die Kreisliga aus.

Um die 14er Staffelstärke in den Landesligen aufrecht zu erhalten, können die **Staffeldritten** in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermitteln. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 10)

- Kreisliga A

Die Mannschaften der B-Junioren Kreisliga spielen in **6 Staffeln** a 12 Mannschaften eine einfache Runde.

Nach Auswertung der einfachen Hinrunde werden die Staffeln neu zusammengestellt.

Die **ersten 6 Mannschaften** jeder Staffel bilden drei neue Staffeln a 12 Mannschaften und ermitteln in einer einfachen Rückrunde pro Staffel **4 Aufsteiger** zur Bezirksliga.

Um die 14er Staffelstärke in den Bezirksligen aufrecht zu erhalten, können in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 10)

Die restlichen Mannschaften, abzüglich der bis dahin zurückgezogenen, bilden zwei bis vier neue Staffeln und spielen in einer einfachen Rückrunde um den Staffelsieg.

2. B-Junioren

Neu gemeldete Mannschaften werden in die Kreisliga A eingereiht.
Auf- und Abstieg regelt der §12 der Jugendordnung.

Untere B-Junioren

Diese Mannschaften werden in den Spielbetrieb der Kreisliga A ohne Aufstiegsrecht eingereiht.

C-Junioren

- Verbandsliga

Der **Erste** der Verbandsliga ist **Berliner Meister**.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

- Landesliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Verbandsliga auf.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Bezirksliga ab.

- Bezirksliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Landesliga auf.

14er Staffeln: die **ab Platz 13** platzierten Mannschaften steigen in die Kreisliga ab.

Um die 14er Staffelstärke in den Landesligen aufrecht zu erhalten, können in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 10)

- Kreisliga A

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Bezirksliga auf.

Um die 14er Staffelstärke in den Bezirksligen aufrecht zu erhalten, können in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 10)

2. C-Junioren

- Landesklasse

Der Erste ist „**Staffelsieger**“.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Bezirksklasse ab.

- Bezirksklasse

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** Mannschaften steigen in die Landesklasse auf.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die **Kreisklasse A** ab.

Um die 14er Staffelstärke in der Landesklasse aufrecht zu erhalten, können in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 10)

- **Kreisklasse A**

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die **Bezirksklasse** auf.

Um die 12er Staffelstärke in den Bezirksklassen aufrecht zu erhalten, können in Relegationsspielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 9)

3. C-Junioren und untere C-Junioren

- **Kreisklasse B**

Der Erste ist „**Staffelsieger**“.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die **Kreisklasse C** ab.

- **Kreisklasse C**

Die **bestplatzierten 3. C-Juniorenmannschaften** jeder Staffel steigen in die **Kreisklasse B** auf.

Untere C-Junioren

Diese Mannschaften werden in den Spielbetrieb der Kreisklasse C ohne Aufstiegsrecht eingereiht.

8er A-, B- und C-Junioren

- **Kreisklasse D**

8er A- und B-Junioren

Mangels Meldungen kein Spielbetrieb in der Saison 2014/2015

8er C-Junioren

Diese Mannschaften spielen in ihren Staffeln auf dem Kleinfeld um den Staffelsieg

3. D- bis G-Junioren

1. D-Junioren

Der Spielbericht-Online -elektronischer Spielbericht- findet in allen D-Junioren Ligen Anwendung. Siehe auch Allg. Hinweise Pkt. 1.4

- Verbandsliga

Die Staffelersten und -zweiten tragen auf neutralen Plätzen über Kreuz Halbfinalspiele aus (Sieger Staffel 1 gegen Zweiter Staffel 2 und Sieger Staffel 2 gegen Zweiter Staffel 1). Die Sieger dieser Spiele tragen auf neutralem Platz das Endspiel um die Berliner Meisterschaft aus. Der Sieger ist **Berliner Meister**.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften jeder Staffel steigen in die Landesliga ab. Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

- Landesliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** steigen in die Verbandsliga auf.

Die **ab Platz 10** platzierten Mannschaften jeder Staffel steigen in die Bezirksliga ab. Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

- Bezirksliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** steigen in die Landesliga auf.

Die jeweiligen **Zweitplatzierten** spielen auf neutralen Plätzen vier weitere Aufsteiger aus. Aus den acht Zweitplatzierten werden vier Spielpaarungen Ende April 2015 ausgelost und in der AM veröffentlicht. Die Sieger dieser Spielpaarungen steigen ebenfalls in die Landesliga auf. Sollte ein Staffelsieger auf den Aufstieg verzichten, so entfällt das mit dem Zweiten dieser Staffel ausgeloste Spiel und beide steigen auf. Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

2. D-Junioren

- Landesklasse

Die **ab Platz 10** platzierten Mannschaften jeder Staffel steigen in die Bezirksklasse ab. Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

- Bezirksklasse

Die jeweiligen **Staffelsieger, die Staffelseiten und die Staffeldritten** steigen in die Landesklasse auf.

Die **ab Platz 10** platzierten Mannschaften jeder Staffel steigen in die Kreisklasse A ab. Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

- Kreisklasse A

Die jeweiligen **Staffelsieger** steigen in die Bezirksklasse auf.

Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

3. D-Junioren und untere D-Junioren

Diese Mannschaften spielen in ihren Staffeln um den Staffelsieg.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.

E-, F- und G-Junioren

E-Junioren

Die E-Junioren spielen in ihren Staffeln um den Staffelsieg.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.

F-Junioren

Die F-Junioren tragen Pflichtfreundschaftsspiele ohne Punktwertung aus. Es werden daher keine Tabellen geführt.

Die F-Junioren-Mannschaften spielen in Staffeln von maximal zehn Mannschaften eine einfache Runde. Nach Auswertung der Ergebnisse werden neue Staffeln ebenfalls á maximal zehn Mannschaften zur Rückrunde gebildet.

G-Junioren

Die G-Junioren tragen Pflichtfreundschaftsspiele ohne Punktwertung aus. Es werden daher keine Tabellen geführt.

Die G-Junioren werden möglichst regional in 10er Staffeln eingeteilt.

Es wird eine einfache Runde ausgespielt. Nach Auswertung der Ergebnisse erfolgt für die Rückrunde eine Neueinteilung der Staffeln.

4. A- bis E- Juniorinnen

Der Spielbericht-Online -elektronischer Spielbericht- findet in allen Staffeln der D-, C- und B-Juniorinnen in den Verbands- und Landesligen sowie in den Landesklassen Anwendung. In allen anderen Staffeln/Ligen auf Probe bzw. auf freiwilliger Basis. Siehe auch den Allgemeinen Hinweis Pkt. 1.4

11er B-Juniorinnen

- **Verbandsliga**

Der Erste der Verbandsliga ist nach Abschluss der Saison **Berliner Meister** und nimmt an den Aufstiegsspielen zur DFB B-Juniorinnen-Bundesliga Nord/Nordost teil, bei Verzicht darf der Zweitplatzierte nachrücken.

Voraussetzung ist hierfür jeweils die erforderliche rechtzeitige Meldung beim NOFV und DFB.

Die **ab Platz 9** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

- **Landesliga**

Der Staffelsieger und der Staffelfünfte (keine 2. Mannschaften oder Spielgemeinschaften) sind Aufsteiger zur Verbandsliga.

Sollte ein Verein, der das Spielrecht für die Verbandsliga hat, in der Saison **2015/2016** keine Mannschaft melden, besteht die Möglichkeit eines vermehrten Aufstiegs, sofern die davon betroffene Mannschaft dazu ihre Zustimmung erteilt.

11er C-Juniorinnen

- **Verbandsliga**

Der Erste der Verbandsliga ist nach Abschluss der Saison **Berliner Meister** und nimmt an der NOFV-Meisterschaft teil, bei Verzicht darf der Zweitplatzierte nachrücken.

Die **ab Platz 9** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

- **Landesliga**

Der Staffelsieger und der Staffelfünfte (keine 2. Mannschaften oder Spielgemeinschaften) sind Aufsteiger zur Verbandsliga.

Sollte ein Verein, der das Spielrecht für die Verbandsliga hat, in der Saison **2015/2016** keine Mannschaft melden, besteht die Möglichkeit eines vermehrten Aufstiegs, sofern die davon betroffene Mannschaft dazu ihre Zustimmung erteilt.

D-Juniorinnen

Es wird zunächst eine einfache Vorrunde (Landesklasse) in 5 Staffeln à bis zu 10 Teams (nach Meldungszahl) gespielt.

Zur Halbserie wird eine leistungsorientierte Einteilung der Mannschaften in Spielklassen nach den Vorrundenplatzierungen vorgenommen.

2 Staffeln Verbandsliga je 5 Teams

4-5 Staffeln Landesliga je bis zu 10 Teams

Der Staffelsieger und Staffelfünfte (keine 2. Mannschaften oder Spielgemeinschaften) der Vorrundenstaffeln 1 bis 5 qualifiziert sich für die Verbandsliga und spielt dann noch eine Doppelrunde.

Die Staffelsieger und Staffelfünfte der Verbandsligastaffeln 1 und 2 tragen auf neutralem Platz zunächst die Halbfinalspiele und dann das Endspiel um die Berliner Meisterschaft aus. Der Sieger ist **Berliner Meister**.

Die **ab Platz 3** platzierten Mannschaften spielen in leistungsgerechten Staffeln in der Landesliga in einer einfachen Runde um den Staffelsieg.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.

7er A-Juniorinnen (PROBEBETRIEB)

daher keine Änderungen der Jugendordnung; alle entsprechenden §§ bleiben bestehen

- **Bezirksklasse**

Diese Mannschaften spielen in ihren Staffeln um den Staffelsieg.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.

Die Spieldauer beträgt 2x 35 Minuten. Die Spielbälle der A-Juniorinnen sind Fußbälle der Größe 5. Es wird mit 7er Mannschaften gespielt, davon müssen bei Spielbeginn mindestens 5 Spieler einschließlich Torwart spielbereit sein.

Es dürfen bis zu vier Spieler in einer Spielunterbrechung eingewechselt werden. Wiederholtes Ein- und Auswechseln ist gestattet (sog. Rücktausch). Die Abseitsregel ist aufgehoben.

8er B-Juniorinnen

8er C-Juniorinnen

- **Bezirksklasse**

Diese Mannschaften spielen in ihren Staffeln um den Staffelsieg.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.

7er E-Juniorinnen

- **Landesklasse**

Die E-Juniorinnen-Mannschaften spielen in Staffeln eine einfache Hinrunde. Nach Auswertung der Ergebnisse werden neue Staffeln zur einfachen Rückrunde gebildet.

5. Hallenfußball

Aufgrund zahlreicher Gespräche und Abfragen in den Bezirks-AG's sowie bei der Jugendleitertagung 2014, hat der geschäftsführende Jugendausschuss folgende Regelungen für den vom BFV organisierten Hallenspielbetrieb der Saison 2014/15 beschlossen.

Allgemeines

1. Gespielt wird in allen Altersklassen nur noch nach den vereinfachten Futsal- Regeln.
2. Die Vereine werden, z. B. auf INFO-Veranstaltungen, über das Regelwerk zusätzlich informiert.
3. Die vereinfachten Futsal- Regeln sind beigelegt; siehe Pkt. 6
4. Bei den 1.C- und 1.B- Junioren sind es Einladungsturniere, hier darf nur jeweils eine Mannschaft pro Verein teilnehmen.
5. Bei den B-, C- und D-Juniorinnen können sich für die Ausscheidungsturniere zur Berliner Meisterschaft alle spielberechtigten und interessierten Mannschaften anmelden. Jeder Verein darf nur eine Mannschaft melden.
6. Da es keine Pflichtteilnahme an den Hallenrunden gibt, werden die Vereine rechtzeitig zur Meldung ihrer Mannschaften aufgefordert. Nach der Auswertung werden die Staffeln gebildet. Später eingehende Meldungen (Datum des Eingangs) werden nicht mehr berücksichtigt.
7. Die Ansetzungstermine werden rechtzeitig nach Altersklassen gestaffelt veröffentlicht.
8. Die Spielorte/-zeiten werden ebenfalls rechtzeitig veröffentlicht.
9. Die Spesen für die vom BFV angesetzten Schiedsrichter tragen die beteiligten Vereine anteilig. Die Vereine begleichen diesen Kostenbeitrag am Turniertag an den Organisator, der die Schiedsrichter zu bezahlen hat.
10. Die Schiedsrichter sind vor Turnierbeginn zu bezahlen.
11. Die Hallenunterlagen müssen bis zum Dienstag nach dem Spieltag beim BFV eingereicht werden.
12. Da die Teilnahme der Mannschaften freiwillig ist wird für eine gemeldete Mannschaft, die schuldhaft nicht antritt, eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 60 € fällig. Ein Antrag auf Fahrgeldersatz von den leidtragenden Mannschaften wird nicht akzeptiert.
13. Hinausstellungen/persönliche Strafen:
Spieler und Spielerinnen, die bei den Hallenrunden des Feldes verwiesen werden, unterliegen grundsätzlich der Gerichtsbarkeit des BFV.
14. Ein Hallenspieltag ist einem Pflichtspieltag gleichgestellt. Eine „Rote Karte“ zieht eine Spielsperre für den nächsten Pflichtspieltag nach sich.
15. Vergehen, die über die Strafmöglichkeit des JA hinausgehen, werden grundsätzlich dem Sportgericht gemeldet.

Übersicht

Junioren:

- G- Junioren > kein Hallenspielbetrieb
- F- Junioren > kein Hallenspielbetrieb
- E- Junioren > 1.E Junioren - Kinder-Krebshilfe-Turnier -
Die Bezirke benennen ihre Teilnehmer zur Zwischenrunde.
Der JA organisiert diese, wie auch die Endrunde.
> Alle anderen E- Junioren werden nach der Auswertung der
Meldungen eingeteilt.
- D- Junioren > 1. D-Junioren - Berliner Hallenmeister –
Es nehmen nur die gemeldeten 1.D-Junioren Mannschaften
an der Hallenrunde teil. In der Regel werden die Vor-,
Zwischen- und Vorschlusstrunden in Sechsergruppen,
Jeder gegen Jeden, gespielt. Die Einteilung der Gruppen
wird ausgelost.
Der bei der Endrunde am 25. Januar 2015 ermittelte Berliner
Hallenmeister nimmt an der letztmalig durchgeführten NOFV-
Hallenmeisterschaft (alter Modus) am 14. Februar 2015 in
Güstrow /Meck-Pom. teil.
> Alle anderen D- Junioren werden nach der Auswertung der
Meldungen eingeteilt.
- C- Junioren > 1. C- Junioren – Berliner Hallenmeister – Einladungsturnier
Teilnehmer sind 24 Mannschaften aus:
14x Verbandsliga
6x Landesliga (1. bis 3. Platz der Staffel 1 und 2, nach Stand
am 31.12.2014)
4x Bezirksliga (jeweils 1. Platz der Staffeln 1 bis 4, nach Stand
am 31.12.2014)

bei rechtzeitiger Absage von den vorgenannten Vereinen
(14 Tage vorher) ==> Auffüllung durch LL- Vereine

Modus:

Vorrunde:

4 Gruppen á 6 Mannschaften jeder gegen jeden

Endrunde:

8 Mannschaften, jeweils der 1. und 2. Platz der
Vorrundengruppen

2 Gruppen á 4 Mannschaften, mit Halbfinale und Endspiele

Der bei der Endrunde am 25. Januar 2015 ermittelte Berliner Hallenmeister nimmt an der letztmalig durchgeführten NOFV-Hallenmeisterschaft (alter Modus) am 14. Februar 2015 in Güstrow Meck-Pom oder an der NOFV- Futsalmeisterschaft am 21. Februar 2015 in Dessau teil.

Der Zweite wäre dann der zweite überregionale Teilnehmer.

- B- Junioren
- > Alle unteren C- Junioren kein Hallenspielbetrieb.
 - > 1. B- Junioren – Berliner Hallenmeister - Einladungsturnier
Teilnehmer 24 Mannschaften aus:
2x Junioren Bundesliga
4x Regionalliga (keine 2ten-Mannschaften)
14x Verbandsliga
4x Landesliga (1. + 2. der Staffel 1 und 2, nach Stand am 31.12.2014)
bei rechtzeitiger Absage von den vorgenannten Vereinen
(14 Tage vorher) ==> Auffüllung durch LL- Vereine

Modus:

Wie bei den C- Junioren

Der bei der Endrunde am 08. Februar 2015 ermittelte Berliner Hallenmeister nimmt an der NOFV- Hallenmeisterschaft am 22. Februar 2015 in Dessau teil.

- A- Junioren
- > Alle unteren B- Junioren kein Hallenspielbetrieb.
 - > kein Hallenspielbetrieb

Juniorinnen:

- F- Juniorinnen
- > kein Hallenspielbetrieb
- E- Juniorinnen
- > Alle nach Meldungen
- D- Juniorinnen
- > 1. D- Juniorinnen - Berliner Hallenmeister –
 - > Alle anderen nach Meldungen
- C- Juniorinnen
- > 1. C- Juniorinnen - Berliner Hallenmeister –
 - > Alle anderen nach Meldungen
- B- Juniorinnen
- > 1. B- Juniorinnen - Berliner Hallenmeister –
 - > Alle anderen nach Meldungen
- A- Juniorinnen
- > kein Hallenspielbetrieb

6. Übersicht der vereinfachten Futsal Regeln für alle offiziellen BFV- Hallenrunden und Hallen- Meisterschaften

- Für die Altersklassen A- sowie F- und G- Junioren/innen finden keine Hallenrunden durch den BFV statt.
- Alle Junioren/innen- Wettbewerbe in der Halle werden nach den offiziellen *FIFA-Regeln für Fußballspiele in der Halle* gespielt. Abweichungen sind davon nur nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen möglich.

Bestimmungen	Altersklassen	E- Jun/innen	D- Jun/innen	C-Jun/innen	B-Jun/innen
effektive Spielzeit		nein	nein	nein	nein
Spielzeit		1 x 12 Min	1x 12 Min	1x 12 Min	1x 12 Min
letzte Minute Nettospielzeit		nein	nein	nein	nein
Spielfeld, <u>ohne</u> Bande auf beiden Seiten		ja	ja	ja	ja
Anzahl SR von der Seitenlinie mit gleicher Aufgabenstellung		1	1	2	2
Sind bei einem Hallenturnier/runde nur 1 bzw. 2 SR angesetzt, muss der erstgenannte Verein einen SR-Assistenten stellen		ja	ja	ja	ja
Zeitnehmer/Kampfgericht/Aufzeichnung der kumulierten Fouls		ja	ja	ja	ja
Tore (Handballtore)		3 x 2 m	3 x 2 m	3 x 2 m	3 x 2 m
Einkick statt Einwurf (4 sec) 5m Abstand zum Ball		ja	ja	ja	ja
Futsalball Größe 4, 400-440g		ja	ja	ja	ja
Timeout, 1x pro Spiel		nein	nein	nein	nein
kumulierte Fouls, dann direkter Strafstoß von 10m-Marke		ja, 3mal	ja, 3mal	ja, 3mal	ja, 3mal
Freistoß direkt und indirekt, 5m Abstand zum Ball		ja	ja	ja	ja
Spieleranzahl		5-1	4-1	4-1	4-1
persönliche Strafen: Gelbe Karte; Zeitstrafe -2 Min-; Rote Karte Rote Karte = keine Vervollständigung in dem Spiel und Turnierausschluss		ja	ja	ja	ja
Vervollständigung nach Gegnertor		nein	nein	nein	nein
Torwartspiel analog Feldfußball; mit der Hand ist jedoch kein Tor zu erzielen (außer Eigentor)		ja	ja	ja	ja
Nach Toraus nur durch den TW: Abwurf oder Abrollen, auch über die Mittellinie. Daraus darf direkt kein Tor erzielt werden		ja	ja	ja	ja
4-Sekunden-Regelung bei Freistoß, Eckstoß, Einkick und Abwurf/Abrollen; sonst Wechsel des Ballbesitzes		ja	ja	ja	ja

7. Sonderturniere

1. E- Junioren-Cup für die Deutsche Kinderkrebshilfe

Für die 1. E-Junioren werden in dieser Saison keine Hallenrunden vom BFV organisiert. Dafür wird im Januar/Februar 2015 - in Verbindung mit der Deutschen Kinderkrebshilfe - ein E-Junioren-Cup ausgespielt.

Die Jugendfußball AG's der Bezirke haben mehrheitlich beschlossen, dass innerhalb der einzelnen 12 Stadtbezirke in Vorrunden unter Schirmherrschaft der Deutschen Kinderkrebshilfe, die ersten beiden Teilnehmer für eine vom BFV organisierte Zwischen- und Endrunde ermittelt bzw. benannt werden.

Wir bitten die AGs die beiden Bezirksvertreter dem JA bis zum 15. Dezember 2014 zu melden.

Die Zwischenrunde wird am Wochenende 17./18. Januar und Endrunde am 21. Februar 2015 gespielt.

<u>Altersklasse:</u>	<u>Namen:</u>	<u>Verantwortlicher im JA:</u>
<u>Berlin- Liga:</u> 1. D-Junioren Sieger 2013/14	Otto-Günther-Turnier Empor Berlin	Bernd Weißig
<u>Landesliga:</u> 1. E-Junioren Sieger 2013/14	Rolf-Baertz-Turnier Türkiyemspor Berlin	Rosemarie Neumann
<u>Bezirksliga:</u> 1. F-Junioren Sieger 2013/14	Ingrid-Pabst-Turnier Hertha BSC	Lutz Schumann

Diese Turniere tragen die Namen unserer langjährigen in den letzten Jahren verstorbenen BFV- Mitglieder, die damit gewürdigt und somit lange in Erinnerung bleiben sollen. Teilnehmer sind alle Juniorenmannschaften, deren 1./2.Herren in der entsprechenden Spielklasse vertreten ist.

Beispiel:

Spielt die Herrenmannschaft vom Verein 'A' in der Berlin-Liga, muss die 1. D-Junioren-Mannschaft am Otto-Günther Turnier teilnehmen, usw.

Für die Teilnahme ist keine gesonderte Meldung notwendig, da es eine BFV-Pflichtveranstaltung ist, an der alle Mannschaften automatisch teilnehmen müssen.

Tritt eine Mannschaft schuldhaft nicht an, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 60 € fällig. Ein Antrag auf Fahrgeldersatz von den leidtragenden Mannschaften wird nicht akzeptiert.

Die entsprechenden Spieltermine der einzelnen Runden, sowie die Gruppeneinteilungen werden rechtzeitig in der AM veröffentlicht.

Die SR-Kosten tragen die beteiligten Mannschaften anteilig. Gespielt wird nach den gültigen Hallenregeln des BFV.

8. Termine

E-Junioren- Cup Deutsche Kinderkrebshilfe- Zwischenrunden

Sa./So 17./18. Januar 2015
Sporthalle

Berliner Hallenmeisterschaft der C- und D- Junioren

So. 25. Januar 2015
Sporthalle Charlottenburg

Berliner Hallenmeisterschaft der B- Junioren

So. 08. Februar 2015
Sporthalle Charlottenburg

Berliner Hallenmeisterschaft der C- und D- Juniorinnen

So. 22. Februar 2015
Sporthalle Charlottenburg

Berliner Hallenmeisterschaft der B- Juniorinnen

So. 08. Februar 2015
Sporthalle Charlottenburg

E-Junioren- Cup Deutsche Kinderkrebshilfe - Endrunden

Sa. 21. Februar 2015
Sporthalle Bosestraße/ Tempelhof

Berliner Pokalsieger Axel-Lange-Pokal- der A-, B-, C-, D- Junioren

Do. 14. Mai 2015
Poststadion Mitte



Berliner Fußball-Verband e. V.
Herrn Jan Scharlowsky
Humboldtstraße 8 a
14193 Berlin

Darüber hinaus stimme ich zu, dass meine personenbezogenen Daten gespeichert und verarbeitet werden dürfen, soweit dies für die Organisation der Ausbildungsmaßnahmen notwendig ist.



BFV-Starterkit Bewerbungsformular



Was ist das BFV-Starterkit?

Das BFV-Starterkit ist eine moderne Umhängetasche mit hilfreichem Equipment für junge, engagierte Trainer/-innen. Zu sechs Kategorien (*Training, Wettkampf, Mannschaftsführung, Elternarbeit, Weiterbildung und Organisation*) gibt es viele Tipps und Anregungen in Form von handlichen Frage-Antwort-Karten sowie Dokumenten und Filmsequenzen auf einem USB-Stick.

Für wen ist das BFV-Starterkit gedacht?

- ✓ Trainerinnen und Trainer ohne Lizenz
- ✓ 15 – 23 Jahre alt
- ✓ Maximal ein Jahr als Trainer/-in tätig
- ✓ Hohe Motivation für Trainertätigkeit
- ✓ Interesse an Aus- und Weiterbildung

Wer unterstützt das BFV-Starterkit?



Bitte füllen Sie das Bewerbungsformular vollständig aus!

Verein

Vereinsnummer

Wer soll das BFV-Starterkit in Ihrem Verein bekommen (pro Verein max. fünf Anträge)?

☐

Herr

☐

Frau

Nachname, Vorname Trainer/-in

Geburtsdatum

Konfektionsgröße: M L XL

E-Mail Trainer/-in

Stellen Sie die Trainerin oder den Trainer in Kurzform vor (z.B. Mannschaft, Tätigkeitsbeginn, Motivation)?

Bitte nennen Sie drei Vorschläge für die Überreichung des Starterkits:

Datum: _____

Zeit: _____

Ort: _____

Datum: _____

Zeit: _____

Ort: _____

Datum: _____

Zeit: _____

Ort: _____

Ansprechpartner/-in im Verein

Funktion im Verein

E-Mail Ansprechpartner/-in

Telefon

Datum

Unterschrift Ansprechpartner/-in und Vereinsstempel

An den
Berliner Fußball-Verband
Gerd Liesegang
Vizepräsident und Ehrenamtsbeauftragter
Humboldtstraße 8a
14193 Berlin



Einsendeschluss: Freitag, 12. September 2014

Antwort

Der Fußballverein

vertreten durch

Frau / Herrn

schlägt zur Auszeichnung mit dem **DFB- Ehrenamtspreis 2014** für hervorragende ehrenamtliche Leistungen im Zeitraum 2011 - 2014 vor:

Frau / Herrn

Anschrift

Verein

Funktion im Verein

Geburtsdatum

Telefon Fax

E-Mail

Unterschrift Vereinsvorstand

Ausführliche Begründung des Vereins (Anlagen beifügen):

(nur ehrenamtliche Leistungen in den Jahren 2011 bis 2014 auf Vereinsebene)

Datum /

.....

.....

.....

.....